

# LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 0 61 51/8 80 06 - 3 · Fax: 0 61 51/8 80 06 - 59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 14

19. August 2011

21. Jahrgang

## Feiern, Feilschen, Fröhlich sein



EIN GELUNGENES KERB-WOCHENENDE ging am vergangenen Montag in Eberstadt zu Ende. Nach dem (inoffiziellen) Auftakt am Donnerstag (11.) beim Weinabend im Ernst-Ludwig-Saal folgte die Eröffnung am Freitag (12.), der bestens besuchte Flohmarkt am Samstag (Bild), ein kunterbunter Kerwemzug am Sonntag und der traditionelle Kommunale Frührschoppen am Montag (13.). Wen Kerwemudder Evelyn Schenkelberg in ihrer Kerwredd aufs Korn nahm und wie der erste Frührschoppen unter „grün-schwarzer“ Führung verlief, lesen Sie auf Seite 4 dieser Ausgabe. (Bild: Ralf Hellriegel)

### Kind- und Kegel-Basar

MÜHLTAL (ng). Der Kindergarten „Am Steinbruch“ veranstaltet am 28. August von 14-16.30 Uhr wieder einen Kind- und Kegel-Basar. Dieser findet im Bürgerhaus Nieder-Ramstadt statt. Interessenten können sich unter der Email-Adresse kindundkegel@gmx.de anmelden.

### AUS DEM INHALT

Eberstadt  
Rückblick auf die  
„Ewwerschter Kerb 2011“ 4



Mühlthal  
„Ramsch“ eröffnet  
Mühlthaler Kerweigen 5

### SONDERSEITEN

Ihr Zuhause 6

**nicht erhalten?**  
Telefon  
DA-880063

## Bauverein will Fritz-Dächert-Siedlung sanieren und teilweise verkaufen

EBERSTADT (mow). „Natürlich begrüßen wir die vorgestellten Planungen der Bauverein AG für unsere Fritz-Dächert-Siedlung“, erklärt Peter Irmischer, Sprecher der Bürgerinitiative Fritz-Dä-

stehen. Umziehen müssten nur Mieter aus neun der 238 Bauverein-Wohnungen. Der kommunalen Wohnungsgesellschaft gehören 238 Wohnungen im Südwesten Eberstadts, die ande-

tionssumme. „Wie das umgelegt auf die vielen Wohnungen für eine deutliche Verbesserung der Wohnungsbausituation reichen soll, ist mir schleierhaft“, wundert sich Irmischer. Der BI-Sprecher fragt sich auch, wie die geplante Wohnungsprivatisierung bei der derzeitigen Mieterstruktur in den betroffenen Wohneinheiten bald umgesetzt werden könnte.

Zu den Wohnungen, die an die Mieter verkauft werden sollen, hatte Bauverein-Mitarbeiter German Nogueira erklärt, dass die Mieter die Wohnungen nicht kaufen müssten. Und für die Wohnungen, die der Bauverein privatisieren wolle, gelte: „Wer nicht in der Lage ist zu kaufen, hat nichts zu befürchten. Er bleibt Mieter.“ Käufer würden mit einer „Rücknahmegarantie“ abgesichert, die im Todesfall, bei Umzug wegen Arbeitsplatzwechsel oder Arbeitslosigkeit in Kraft trete. Die BI FDS kündigt an darauf achten, dass die Bauverein AG ihren Mietern in den für den Verkauf vorgesehenen Wohnungen im Brunnenweg rechtzeitig adäquate Alternativen anbietet. Angenehm überrascht zeigte sich die Bürgerinitiative von der frühzeitigen Informationspolitik der Bauverein AG und der Planung für einen begleitenden „Mieter-Beirat“, der auch mit

Vorschlägen für die Planungen und Durchführungen während der Sanierungszeit eingerichtet werden soll. „Wir werden sehen, wie ernst es der Bauverein wirklich meint mit seinem Credo für mehr Bürgerbeteiligung.“ Die Bürgerinitiative werde Bauvereinschef Braun beim Wort nehmen, was die Vermietungen an die „Neue Wohnraumhilfe“ betreffe, kündigten Irmischer und Roßmann an. Braun hatte in der evangelischen Gemeinde erklärt, dass im Zuge der Wohnungs- und Häusersanierung Verträge mit der Neuen Wohnraumhilfe ausliefen und nicht verlängert würden. Die Neue Wohnraumhilfe hilft armen Menschen in Darmstadt mit Sozialwohnungen. Die BI werde an ihrer Forderung festhalten, alles dafür zu tun, die soziale Durchmischung der Mieterschaft zu verbessern, sagte

Irmischer. „Alles andere wäre Makulatur.“ Die Bürgerinitiative unterstütze daher den Vorschlag, einen begleitenden Sozialplan zu erstellen. Der könnte Veränderungen in der Mieterstruktur überbrücken. „Es darf hier zu keinem zweiten sozialen Brennpunkt im Süden Eberstadts kommen. Das ist unser Hauptanliegen!“, for-

**Ihr Profimakler für Darmstadt**

**Einfamilienhäuser gesucht**  
Kaufinteressenten mit Bonität suchen über unser Büro

**in guter Wohnlage Darmstadt**  
gepflegte 1-2 Familienhäuser von 300.000 Euro bis 2,8 Mio. Euro

64283 Darmstadt, Erbacher Str. 4  
www.immoprofi-zahedi.de  
TEL.: 0 61 51 - 59 90 5-0

**IMMOPROFI**  
ANDRÉ ZAHEDI

[www.will-gut-verkaufen.de](http://www.will-gut-verkaufen.de)

chert-Siedlung (BI FDS). Die Bauverein AG hatte am 11. August bei einer Informationsveranstaltung in der evangelischen Kirchengemeinde in der Stresemannstraße erklärt, nur zwei ihrer Häuserzeilen im Fritz-Dächert-Weg abreißen zu wollen. Die verbleibenden Gebäude im Fritz-Dächert-Weg sollen sukzessive saniert und teilweise an die Mieter verkauft werden; die drei Häuser im Brunnenweg will die Wohnungsgesellschaft verkaufen. Die beiden 2005 neu gebauten Riegel bleiben unverändert be-

ren Siedlungsgebäude gehören der Nassausischen Heimstätte und einem privaten Investor. „Wir sind skeptisch, ob dieses Paket wirklich greift, die Probleme vor Ort zu beseitigen“, sagen Irmischer und BI-Mitglied Torsten Roßmann. Auch in der Vergangenheit seien große Pläne vorgestellt worden, die nach kürzester Zeit wieder vom Bauverein auf Eis gelegt wurden, erinnerte Roßmann. Nach Aussage des Vorstandsvorsitzenden Hans-Jürgen Braun seien für die Maßnahme etwa 2,5 Millionen Euro eingeplant, blickten sie auf die Investi-

**GOLD-ANKAUF & AUKTION**  
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

**ALBERT KIEL Briefmarken**  
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049  
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

**Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?**

- Dann sind wir der richtige Partner. Wir erstellen Ihnen eine bankakzeptierte Verkaufswerterschätzung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- Sie möchten verkaufen? Lassen Sie sich ein konkretes Marketingkonzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung. Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Haun, Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) seit 1997

**Die Immobilienmakler in Mühlthal!**  
Bahnhofstraße 55  
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt  
Tel.: 0 61 51. 627 90 91  
Fax: 0 61 51. 627 90 64  
Weitere Angebote unter [www.best-homes-4-you.de](http://www.best-homes-4-you.de)

**GETRÄNKE MUTH**  
Abholmarkt + Heimservice

**Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt**

**Bad Vilbeler UrQuelle**  
DOPPELPAK  
12x 1l zzgl. Pfand  
1l = 0,42 €  
9,99

Braustübl oder Pils  
20x 0,5l  
+ 20x 0,33l  
zzgl. Pfand  
1l = 1,15 € (7,74 €)  
11,49

**Schorien**  
12x 1l zzgl. Pfand  
1l = 0,71 €  
8,49

Unter aktuelles Angebot vom 20.08.-03.09.11 - Preise nur gültig im Abholmarkt  
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 0 61 51 53 59

## Praktische Ausbildung mit Bauverein-Aufträgen in der Werkstatt Süd

EBERSTADT (mow). „Wenn die Menschen etwas selber aufgebaut haben, hauen sie es auch nicht kaputt“, sagt Zweiradmechaniker und Ausbilder Andreas Bummer. Damit beschrieb der Werkhof Darmstadt-Mitarbeiter am 11.8. einen der Gründe, warum die Bauverein AG zusammen

Programms „Soziale Stadt“. Angesiedelt in einem ehemaligen Großelektrogeräteleger, schafft die Werkstatt den Rahmen für das sechsmonatige „On-the-job“-Training, in dem die jungen Menschen am praktischen Beispiel lernen, Aufträge anzunehmen oder einzuholen, abzuarbeiten

Zusätzlich zu den Bauverein-Aufträgen sollen Nachbarn Kunden der Werkstatt werden. Eine Marktlücke könnte sein, dass Handwerker bei zu kleinen Aufträgen (wie z. B. ein Regal anschrauben) normalerweise gar nicht mehr kommen, erläuterte Braun.

eine Ständerbohrmaschine. Bis zum Tag der offenen Tür am 1. September werde man aber soweit sein. „Hier stecken 10.000 Euro drin“, beschreibt Klinge die Einrichtungskosten. „Und der Werkhof schießt nochmal 6000 Euro zu.“ Einen anderen Teil der Kosten hat die Bauverein AG finanziert, indem sie mit eigenen Mitarbeitern renovierte, einen Teil finanziert sie jetzt noch, indem sie auf die Miete verzichtet. 6000 Euro fehlen allerdings noch, da hofft der Werkhof auf Spenden. „Die sind auch steuerlich absetzbar“, warb Braun.

Mit der „Werkstatt Süd“ will die Bauverein AG das Quartier Eberstadt-Süd – wo die AG 1500 Mietwohnungen besitzt – weiter aufwerten. Das Projekt läuft parallel zu anderen Maßnahmen wie der Sozialmanagerin, sowie den Sanierungen am Kirchengartenplatz, in der Kita Strememannstraße und der Großmodernisierung in der Kirchtanne 6.

Die „Werkstatt Süd“ im Weidigweg 12 öffnet am 1. September mit einem Tag der offenen Tür von 12 bis 18 Uhr. Die regulären Öffnungszeiten sind dann dienstags und freitags von 9 bis 15 Uhr und donnerstags von 12 bis 18 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Kontakt: Andreas Bummer, Telefon (01578) 9096939.



ZUM BUND-LÄNDER-PROGRAMM „Soziale Stadt“ gehört das Unterprojekt „Stärken vor Ort“. In dessen Rahmen hat die Bauverein AG zusammen mit dem Werkhof e.V. nun die „Werkstatt Süd“ eingerichtet. Hier sollen arbeitslose Jugendliche in einem sechsmonatigen Training qualifiziert werden. Im Bild v.l.: Oliver Reuser (Werkhof), Andreas Bummer (Ausbilder), Marcel Gaidek, Thorsten Knöche, Benny Hill (alle Qualifizierungsteilnehmer) und Rüdiger Klinge (Werkhof). (Zum Bericht) (Bild: Marc Wickel)

mit dem Werkhof im Weidigweg 12 die „Werkstatt Süd“ eingerichtet hat. Drei oder vier Auszubildende werden zukünftig mit Bummer in den rund 35 Quadratmeter großen, komplett renovierten und neu eingerichteten Räumen arbeiten. Ziel ist, arbeitslose Jugendliche (52 Prozent der unter 18-Jährigen in Eberstadt-Süd beziehen Transferleistungen) kaufmännisch und handwerklich zu qualifizieren. Die Werkstatt im Erdgeschoss des Bauverein-Hochhauses ist ein „Stärken vor Ort“-Projekt, ein Unterprojekt des Bund-Länder-

und in Rechnung zu stellen. Die Werkstatt soll sich auch auf Bauverein-Aufträge bewerben. „Die Idee war, einen Ausbildungsbetrieb anzusiedeln, der Aufträge vom Bauverein akquiriert“, sagte Bauverein-Vorstandsvorsitzender Hans-Jürgen Braun. Wie allerdings der Bauverein die Balance zwischen bevorzugter Auftragsvergabe an die „Werkstatt Süd“ und Vergabe an unabhängige Handwerker halten will, sagte Braun auch auf Nachfrage nicht. Auf jeden Fall werde der Bauverein regulär und ordentlich bezahlen, versicherte der Vorstand.

Die ersten Nachbarn und Anwohner hätten schon nach Dienstleistungen aus der Werkstatt gefragt, berichtete Rüdiger Klinge vom Werkhof. „Einer kam mit einem Fahrrad und eine Familie wollte etwas an einem Schrank schrauben.“ Auch Bauvereinschef Braun hatte eine Idee, man könne doch helfen, die Fahrradabstellmöglichkeiten zu verbessern. Allerdings sei die Werkstatt noch nicht vollständig eingerichtet, erklärte Klinge. Unter anderem fehle noch Druckluft („ein Kompressor“, stellte Bummer klar) sowie

## „Darmstädter Hof“ Simmermacher

28. August, 11.00-15.00 Uhr  
Sommer-Brunch

31. August bis 24. September  
Rouladen-Wochen

Neue Kreationen aus vielerlei Zutaten

174 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz  
- Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen -  
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach  
Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu  
- Dienstag Ruhetag -

## Reisebüro Bergsträsser

Oberstraße 26 · 64297 Da. - Eberstadt · Tel.: 06151 - 2 78 88 00 · Fax: 2 78 88 01  
www.reise-bergstraesser.de

Urlaubsreife ???

Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie bei uns! Ohne Beratungsgebühren!

Reisebüro +

## Spaziergang und Vorbesprechung

EBERSTADT (ng). Der Eberstädter Jahrgang 1941 lädt am 25.8. zu einem etwa zweistündigen Spaziergang durch die Eberstädter Gemarkung ein. Die Führung übernimmt Otto Dächert. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Eberstädter Markt. Am 29.8. findet die nächste Vorbesprechung für die gemeinsame Geburtsfeier des Jahrgangs am 8. Oktober statt. Interessenten finden sich um 15 Uhr im Gasthaus „Zur Rose“ in der Schwanenstraße ein.

Sie können diese Zeitung  
gerne auch im Internet lesen!

www.ralf-hellriegel-verlag.de

**BEUTEL**  
Augenoptik

Oberstraße 8  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 0 61 51 / 5 60 76  
E-Mail: kontakt@beutel.de  
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist  
(EXCC-ZERT.MED.)  
Seniorenfreundlicher Betrieb

BESTATTUNGEN  
**KÖLSCH**

Georgenstraße 40A  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (0 61 51) 9 44 90  
Telefax (0 61 51) 94 49 16

## Neue Ampelschaltung für Schüler der Frankensteinstraße

EBERSTADT (psd). Die Schulleitung der Frankensteinstraße hatte darauf hingewiesen, dass täglich eine große Anzahl von Grundschulkindern aus der Morsestraße kommend die Heidelberger Landstraße und die angrenzenden Straßenbahnhöfe auf Höhe der Carl-Ulrich-Straße queren muss. Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Darmstadt hat dies zum Anlass genommen, die vorhandene Ampelanlage während der Sommerferien kinderfreundlicher und verkehrssicher zu machen. Die vorhandenen

gelben Blinksignale, die bisher vor Straßenbahnen warnten, wurden gegen Fußgänger-Rot-Signale ausgetauscht. Auch die Signalisierung wurde geändert: Bei jeder Straßenbahndurchfahrt wird der Gleisbereich jetzt mit einem roten Fußgänger-Signal gesperrt. Leuchtet dieses Signal nicht, hat die Straßenbahn auf jeden Fall rot und darf die Kreuzung nicht befahren. Zusätzlich

**MARKEN OUTLET**

Markenmode  
von Kopf bis Fuß

Lagerstraße 12  
64297 DA-Eberstadt  
Mo.-Fr. 9-12.30 Uhr und  
14.30-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

wurden die Grünzeiten für Fußgänger so verlängert, dass auch für Grundschüler ein gefahrloses Queren der gesamten Fahrbahn während der Grünzeit möglich ist. Die bisher eingesetzten Anforderungstermine für Fußgänger sind ebenfalls erneuert worden und reagieren nun aufgrund der neuen Sensortechnologie bereits auf leichtes Berühren.



## Curves jetzt auch mit Zumba und Rabatt zum einjährigen Jubiläum

EBERSTADT (ng). Curves, das 30-Minuten-Training für Frauen, feiert Jubiläum in Eberstadt: Vor einem Jahr wurde die erste Darmstädter Filiale der weltweiten Frauenfitness-Kette in der Heidelberger Landstraße 193 eröffnet! Zum Geburtstag gibt es deshalb tolle Angebote: Ab sofort bietet Curves „Zumba im Zirkel“. Frauen, die das Tanz-Workout kennenlernen möchten, erhalten eine Gratis-Woche geschenkt. Und neue Mitglieder profitieren außerdem vom Jubiläumsrabatt: Wie zur Eröffnung des Curves-Studios vor einem Jahr erhalten sie 66% Rabatt auf die Aufnahmegebühr. „Die Verbindung Curves-Zirkel mit Zumba-Fitness ist eine fantastische Idee“, freut sich Silvia Dominguez von Curves Darmstadt. „Wir kombinieren hier unser bewährtes Kraft- und Straffungstraining mit den Latino-Rhythmen und Tanz-Bewegungen von Zumba. Unsere Mitglieder sind begeistert.“ Schon in der ersten Woche war die Nachfrage so groß, dass Curves Darmstadt vier Kurse eingerichtet hat.

Die Vorteile dieser Fitnesskurse seien vielfältiger Natur, bekräftigt Katie Mitchell, Trainings- und Forschungsleiterin bei Curves International: „Das Programm ist

vorkenntnis. Denn die Schrittfolgen sind einfach zu lernen. Während der 30 Fitness-Minuten trainieren die Teilnehmerinnen je eine Minute an den hydraulischen Trainingsgeräten von Curves, dann werden die Stationen gewechselt und man bewegt sich eine Minute lang intensiv zu den heißen Zumba-Rhythmen, die den Körper straffen und formen und dabei ordentlich Fett verbrennen.

Eine lizenzierte Zumba-Instruktorin leitet die Kurs-Teilnehmerinnen an.

Wer das Curves-Training kennenlernen möchte, kann sich zu ei-



nen kostenlosen Führung und Fitnessbewertung unter Telefon 06151-7898967 anmelden und bis 31.8.2011 vom Jubiläumsrabatt profitieren. Weitere Informationen sind auch unter www.curvesdarmstadt.de im Internet erhältlich.

**Breitwieser**  
BESTATTUNGEN

06151-55890  
RINGSTRASSE 61  
DARMSTADT-EBERSTADT

## GESCHÄFTSWELT-INFO

## Stadt dankt jungen Lebensrettern



**VORBILDICH.** Darmstadts Bürgermeister Rafael Reißer überreichte am 11.8. in einer kleinen Feierstunde ein Geschenk an Miguel Oldag, Thomas Willumeit, Sebastiano Grünewald und Dennis Reitz (v.l.) als Dank für ihre Rettungsaktion: Die vier Jugendlichen hatten am 6. Juli im Mühlthalbad einen Achtjährigen vor dem Ertrinken gerettet (wir berichteten). Die vier Jungen dürfen sich über je eine Saisonkarte 2012 für das Mühlthalbad und ein Darmstadt-Memo-Spiel freuen. „Der Einsatz der vier Jugendlichen war vorbildlich, verdient besonderes Lob und eine eigene Ehrung. Die Jugendlichen haben spontan auf die Not eines anderen reagiert und mutig geholfen, ein Leben zu retten. Dafür gilt Ihnen mein besonderer Dank, und ich hoffe, dass sich viele an ihrer Zivilcourage ein Beispiel nehmen“, so Bürgermeister Rafael Reißer. (Bild: Ralf Hellriegel)

### Erziehungskurs für Hunde aller Rassen

**EBERSTADT (ng).** Die Ortsgruppe Eberstadt des Vereins für Deutsche Schäferhunde e.V. veranstaltet wieder einen Erziehungskurs für Hunde aller Rassen. Das erste Treffen findet am 27.8. um 14.30 Uhr im Vereinsheim statt. Die Kurstermine sind donnerstags um 19 Uhr und samstags um 15 Uhr. Insgesamt umfasst der Kurs acht Trainingseinheiten und findet auf dem Übungsplatz des Vereins, Gernsheimer Straße 50 (An der B 426) statt. Rückfragen werden unter der Telefonnummer 01577-8913468 (wochentags ab 18 Uhr, Samstag und Sonntag ganztägig) oder per Mail unter og-da-eberstadt@gmx.de gerne beantwortet.

### Grillfest

**EBERSTADT (ng).** Zum Grillfest lädt der Gesangverein Germania 1894 e.V. Eberstadt am 3.9. in die Geibel'sche Schmiede, Oberstraße 20, in Eberstadt ein. Ab 17 Uhr gibt es in stimmungsvollem Ambiente Steaks und Bratwürste, sowie Bier vom Fass und alkoholfreie Getränke. Alle Eberstädter sind herzlich eingeladen.

### Die Siedlung entdecken

**HEIMSTÄTTE (ng).** Im Rahmen des Kerbprogramms lädt der Bürger- und Kerbverein Heimstättensiedlung am Sonntag (21.) unter dem Motto „Die Siedlung entdecken“ zu einer unterhaltsamen Entdeckungstour ein. Geboten werden Infos über die Geschichte der Heimstättensiedlung sowie Erzählungen zum Schmuzeln und Geschichten, die in keinem Geschichtsbuch stehen. Die Teilnehmer treffen sich auf dem Gelände der VGH (Heimstättenweg 100) und starten dort um 14 Uhr zum zweieinhalbstündigen Spaziergang.

### Flohmarkt

**EBERSTADT (ng).** Die Kindertagesstätte „Kinderluck“, Palisadenstraße 86 in Eberstadt, lädt am 2.9. von 14-16 Uhr zum großen Flohmarkt auf dem Außengelände ein. Im Angebot sind Kleidung, Spielsachen, Bücher und alles für den Haushalt. Bei Regen fällt der Flohmarkt aus, Ausweichtermin ist dann der 9. September. Platzreservierung und nähere Informationen unter Telefon 06151-55874.

### Saisonaufakt

**EBERSTADT (ng).** Morgen (20.) ab 13 Uhr präsentieren sich die Handballer der TGE Eberstadt zum Saisonaufakt mit allen Mannschaften (Jugend und Aktive) in der Hirtengrundhalle. Der Höhepunkt des Tages ist um 18.30 Uhr ein Freundschaftsspiel der ersten Herrenmannschaft gegen den Drittligisten TSG Groß-Bieberau. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## „Whatever you want“ ... die Tribute Night hat's!



**DIE ERFOLGREICHSTE FOYER TRIBUTE NIGHT** seit der Premiere im Jahr 2008 konnten die Veranstalter, die „Show-Profis“ Ralf-Roman Korschan und Peter Hoffmann in diesem Jahr vermelden. Am 13. August rockten Cover-Bands von Status Quo (Stainless Quo, Bild), Dire Straits (Brothers in Arms), Supertramp (Canonball), und Phil Collins & Genesis (Phil) die Bühne im Foyer des Staatstheaters Darmstadt – und rund 2.200 begeisterte Zuschauer rockten mit. Als „die besten Acts, die wir bisher hatten“, beschrieben Korschan und Hoffmann noch völlig überwältigt die samstäglichen Show, die nicht nur für die Bands auf der Bühne eine schweißtreibende Angelegenheit war. Vor allem Jürgen „Phil“ Mayer, Kopf der elfköpfigen Genesis-Tribute-Band Phil, wird den Zuhörern und -schauern in lebhafter Erinnerung bleiben, brachte er doch zum Ende des Abends das Foyer im wahrsten Sinne des Wortes noch einmal zum Beben. „Sogar die Platten draußen auf der Terrasse haben getanz‘t“, so Korschan, „und so mancher dachte an ein Erdbeben“. Soviel Körpereinsatz wurde schlussendlich nicht nur mit anhaltendem Jubel und Applaus belohnt. Zwischen zwei Acts konnten die Veranstalter eine Spende über 6.000 Euro an die Stiftung „Sag ja zum Kind“ überreichen, welche den gleichnamigen Darmstädter Verein unterstützt. Weitere Bilder von der 4. Foyer Tribute Night unter [www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de) (Bilder: Ralf Hellriegel)

## VR-ZinsGenuss

Appetit auf hohe Zinsen?

3% p.a. Zinsen

+ jährlich über mein Geld verfügen können

+ eine Geldanlage ganz nach meinem Geschmack

---

= Meine ErVolksbank

Mit VR-ZinsGenuss können Sie ganz entspannt Ihr Geld anlegen. Bei einer Laufzeit von fünf Jahren profitieren Sie von 3% p.a. Zinsen für Ihr Geld. Die Zinsen werden jährlich ausgezahlt. Mindestanlage 5.000 Euro, max. 50.000 Euro pro Person. Jährliche Verfügung und Auszahlung gegen einen Zinsabschlag möglich. Zeichnungsfrist: 1. bis 31. August 2011. Stand der Kondition: 1. August 2011.

Mehr Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch oder unter [www.volksbanking.de](http://www.volksbanking.de)

Gemeinsam mehr bewegen.

Volksbank eG

Darmstadt • Kreis Bergstraße

## Kompetenz und Erfahrung zahlt sich aus

Nutzen Sie unser Wissen zur Umsetzung Ihrer wirtschaftlichen und persönlichen Ziele ...

**Wir bieten Ihnen:**

- Steuerberatung (Rechnungswesen, Jahresabschluss, Steuererklärung)
- Buchprüfung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Leistungen im Bereich Unternehmensnachfolge (Unternehmertestament, Unternehmensverkauf, Errichtung von Stiftungen)
- Nachfolgeberatung Privatpersonen (steuerliche Testamentgestaltung)

MAYRHOFFER-GRIMM

unserer Berater: Steuerberater  
Fachanwalt für Erbsachenrecht (1954/282)

TREUCONDA

Treuhänder- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH, Steuerberatungsgesellschaft

Dieburger Straße 152 – 154    Telefon 0 6151 77094 – 0  
D-64287 Darmstadt    Telefax 0 6151 77232    mayrhofer-grimm@grimmstb.de  
<http://www.mayrhofer-grimm.de>

Zahlen Sie gegen diesen Scheck

Sechstausend

EUR **6.000,-**

Stiftung „Sag ja zum Kind“ Darmstadt

13.8.2011

# 160 Jahre „Ewwerschter Kerb“ – 10 Jahre Kerwemudder Evelyn Schenkelberg Vier Tage mediterranes Kerb-Flair im südlichen Stadtteil

Beleuchtet von Marc Wickel (Text) und Ralf Hellriegel (Bilder)

Wenn Ziffern und Zahlen an den Rändern der Oberstraße und der Nussbaumallee aufgesprüht werden, ist es bald wieder soweit: Die Ewwerschter Kerb kommt. Während die Zahlen in der Oberstraße für den Kerbflohmarkt am

ten Mandolinenorchester gekommen war, konnte sich Schenkelberg auch nicht erklären. Die Kerbummer dachte auch an den vergangenen Winter und die damalige Behördenlogik. Das Ordnungsamt hatte frühmor-

von Spielzeug für die Kleinen bis zu Schachcomputern aus den 80ern für die Großen im Angebot. Christa Janicek aus der Heimstädtensiedlung hatte von einer Freundin vom Eberstädter Flohmarkt erfahren und sich mit

## Bunte Vielfalt beim Umzug

Zum Kerbumzug am Sonntag kamen zahlreiche Familien gut vorbereitet. „Die größte Tüte, die wir hatten“, zeigte eine Mutter auf eine mitgebrachte Tasche für die Bonbons, die hoffentlich von den Wagen regnen. Zwar gebe es noch größere Ikea-Taschen, „aber wir wollen es ja nicht über-treiben“, lachte sie. Und gab zu bedenken: „Wenn die Tasche zu groß ist, fällt auf, wie wenig gesammelt wurde.“ Punkt 14.15 Uhr machte der Dieter-Beißler-Spielmannzug den musikalischen Anfang, gefolgt von Evelyn Schenkelberg, Waldkolonie-„Kerwemudder“ Gudrun Rühl und einem kurzen Regenschauer, der aber keinen der Zuschauer vertreiben konnte. Während die Kinder entlang der Zugstrecke sich auf alles stürzten was bunt, süß und essbar von

die Kinder und belagerten den Wagen mit dem Ludwigsturm.

Das „Rampenlicht“-Theater ließ die Hasen hoppeln, denn am 4. November ist die Premiere für den Komödien-Klassiker „Mein Freund Harvey“. „Wir sind eine Gruppe der Kirchengemeinde St. Josef“, erklärt Regisseurin Margitta Länge. Insgesamt habe man vier Auftritte im November im St. Josef-Gemeindesaal. Auch die Frankenstein-Bühne war beim Umzug, sie warb für „Hier sind Sie richtig“. Das Stück von Marc Camoletti ist eine Verwechslungskomödie, die ab dem 20. Januar im Ernst-Ludwig-Saal gegeben wird.

Andere Gruppen zeigten, was sie können. Die „Circus Waldoni“-Artisten jonglierten Bälle, Keulen und Ringe, beim Turnverein Darmstadt-Eberstadt 1876 gab es Action auf dem mitgeführten

## Illustrier Aufgalopp beim Frühschoppen

Beim kommunalpolitischen Frühschoppen am Montag im Haus der Vereine musste man sich an den neuen Anblick bei der Stadtregierung gewöhnen. Kein Sozialdemokrat mehr in der Führungsmannschaft, statt dessen der Grünen-OB Jochen Partsch, Bürgermeister Rafael Reißer und Kämmerer André Schellenberg (beide CDU) sowie Dierk Molter (FDP). Auch hier übernahm Jochen Partsch den Bieranstich – dieses Mal von der Pfungstädter Privatbrauerei gestiftet.

„Der letzte Rote, der in Darmstadt noch was zu sagen hat“ (O-Ton Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer) konnte leider nicht. Pfeffer meinte damit den Heinerfestpräsidenten und Landrat a. D. Hans-Joachim Klein. Es waren zahlreiche Honoratioren



Samstag die Plätze markieren, markieren sie in der Nussbaumallee die Positionen im sonntäglichen Kerbumzug. Nach dem „inoffiziellen“ Kerwauftakt am 11. August im Ernst-Ludwig-Saal mit Tanz und Weingenuß, ging es freitags dann endlich „richtig“ los auf dem Rathausplatz mit Kerbrede und Freieranstich.

## Von vergessenen Plakaten und gestohlenen Füchsen

Kerwemudder Evelyn Schenkelberg blickte in ihrer Rede auf das vergangene Jahr zurück und kritisierte, dass Vereine und Parteien mit zweierlei Maß gemessen würden. Während Vereine ihre Plakate so schnell wie möglich abbauen müssten, sei die Stadt bei den Parteien sehr nachsichtig. „Im Juli hab' ich noch Plakate entdeckt – kaputt und verdreht“, ärgerte sie sich über Kommunalwahlreklame. Ein anderes Schild lobte sie – das Parkleitsystem. Und nachdem eine Baumkrone es nicht mehr halb verdeckte, habe man auch optisch etwas davon. Sie erinnerte an das Mädchen, das beim Spielen ein Küchenmesser aus dem Fenster geworfen hatte und an den verschwundenen Märchenbrunnen-Fuchs. „Weil er so zahm ist und nicht beißt, hat ihn jemand abgeschweißt.“ Und sie überlegte, ob sie nicht monatlich rund 30 Euro an Abo-Kosten sparen könne. Denn der „Lauscher-Angriff“, ein Stemmarsch von Spielmannszügen durch Eberstadt am Palmsonntag, war im „Darmstädter Echo“ gänzlich unerwähnt geblieben. „Unser ‚Lokalanzeiger‘ hat eine ganze Seite geschrieben“, lobte sie. Aber woher dort die „Vision“ mit einem betei-

gendliches Schneeräumen als Ruhestörung bezeichnet. „Seit wann ist denn Schnee weg-machen‘ morgens verbote“, sitzen bei Behörden nur ... Laien?“, fragte sie.

## Partsch statt Molter

Eigentlich hätte Dr. Dierk Molter den Bieranstich bei der Kerberöffnung machen sollen, so war es jedenfalls besprochen und bis zum späten Nachmittag auch gültig. Doch Oberbürgermeister Jochen Partsch (Grüne) hatte für den Anstich kurzerhand eine Aufsichtsratssitzung abgekürzt und sich aufs Rad Richtung Eberstadt geschwungen. Kein Problem beim neuen Darmstädter Politikstil, der es schließlich auch erlaubt, Schul-ausschusssitzungen ausfallen zu lassen. Auch wenn der Vorsitzen-de weiß, dass es wegen der Gutenbergschule einigens zu bespre-chen gäbe.

Eingedenk allen Eifers: Es wäre dennoch ein feiner Zug gewesen, dem Eberstädter FDP-Stadt-rat Dierk Molter beim Bieranstich den Vortrag zu lassen, zumal dieser in wenigen Wochen aus sei-nem Amt scheidet. Für Gastwirtssohn Partsch war der Anstich – wie zuvor schon beim Heinerfest – kein Problem. Zwei Schläge und der „Zappen“ steckte im eigenhändig von Darm-städter Brauereichef Wolfgang Koehler vorbeigebrachten Fass. Der Oberbürgermeister lobte die Kerb als Zeichen für Bürgersinn und Gemeinschaft. Und das seit 160 Jahren, als damals die Drei-faltigkeitskirche geweiht wurde.

## Beim Flohmarkt trifft man auch Klassenkameraden

Samstags war Flohmarkt in der Oberstraße. 170 Händler hatten ihre Stände aufgebaut und alles,

ihrem Sohn Horst angemeldet. „Die Atmosphäre ist schön“, findet sie. Und dank der Straße könne man morgens gut mit dem Auto anliefern. „Es läuft ja vieles über ‚Social Media‘ im Internet“, sagt ihr 43 Jahre alter Sohn, der in München lebt. „Aber hier trifft man mal die Menschen vor Ort.“ So habe er auf dem Flohmarkt prompt eine ehemalige Klassenkameradin getroffen – die normalerweise in Osnabrück lebt. Manchen Kunden sind jedoch selbst die Flohmarktpreise zu hoch. „Normalerweise fünf Euro“, nennt ein Händler seinen Preis für ein Kinderspielzeug. „Sagen wir drei Euro.“ Aber der Kunde schüttelt den Kopf und geht weg. „Zwei Euro?“, fragt der Händler noch hinterher, aber selbst das scheint dem Mann zu teuer. „Manche feilschen nicht mal“, ärgert sich ein anderer Händler, da komme nur stumpf das „Ein-Euro“-Gegengebot.



den Wagen fiel, machten zahlreiche Zugnummern Werbung für sich. So weiß man dank dem Eberstädter Kerbumzug nun, dass vom 23. bis 26. September Kerb in Nieder-Beerbach ist. Und die Eberstädter Kaninchenzüchter feiern am 28. August ab 10 Uhr ihr Sommerfest – mit Kesselgulasch, selbstverständlich aus Kaninchenfleisch, wie eine junge

Trampolin und Mitglieder der Kampfkunstschule San-Ti wirbelten mit angedeuteten Schlägen und Tritten über die Gassen. Mit einem historischen Traktor kam die Badmintonabteilung der TG 07, der Hanomag R 19 ist 60 Jahre alt und vor 15 Jahren saniert worden. Normalerweise fahre er damit Holz, erzählt Fahrer und Besitzer Andreas Bel. Keinen Trak-

zum Palavern und Schoppentrinken gekommen. Unter anderem die Stadtverordnetenvorsteherin Doris Fröhlich (mancher meinte, sie bislang noch nie beim Kerbführschoppen gesehen zu haben), die Alt-Oberbürgermeister Walter Hoffmann und Günther Metzger nebst Schwiegertochter Dagmar, zahlreiche Stadtverordnete, die Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries, Landtagsabgeordneter Leif Blum, Norbert Schoeneweis von der Sparkasse, Bernhard Scholz von der Volksbank und Polizeidirektor Helmut Biegi. Und so erfuhr man beim Bier, dass das aktuelle Darmstädter Defizit und der zur Neige gehende Kassenkredit schon im Kommunalwahlkampf bekannt war. Zwar nicht dem jetzigen CDU-Kämmerer, dafür aber einigen Bürgermeistern aus dem Landkreis. Und das die neuen Magistratsmitglieder etwas naiv in ihre Ämter gekommen seien. Es gab keine Amtübergaben durch ihre Vorgänger. „Die haben ja nicht danach gefragt“, sagten die Sozialdemokraten mit Unschuldsmienen. „Die waren ja doch alle im Urlaub“, konterten die Christdemokraten.



Und das für ein vollständiges Be-steckset, das fünf Euro kostet. Ronald Neamtum aus Nieder-Ramstadt verkauft das erste Mal in Eberstadt. „Hier war auch der Preis für den Stand günstig“, erklärt er. Er findet Straßenfloh-märkte „offener als die auf Plät-zen“. Dort seien die Stände zu gedrängt und zu gleichmäßig an-geordnet. Er hat mit einem Kun-den Glück; um ihm sein Wechsel-geld zu lassen, bezahlt dieser (mit einem 20-Euro-Schein) für eine Fernsehserie-DVD fünf anstelle der verlangten vier Euro.

Züchterin versicherte. Der Ge-werbeverein Eberstadt wies auf seinem Wagen auf den 11. Sep-tember hin, da ist verkaufsoffener Sonntag in Eberstadt – mit kos-tenlosen Parkplätzen. Aber nicht nur für Kinder gab es etwas. Zwei Brauereien führen ebenfalls mit und versorgten dur-stige Erwachsene mit „Darm-städter“ und „Pfungstädter“. An die Hasen hatten traditionell die Bessung gedacht, die Bürger-aktion Bessungen-Ludwigshöhe verteilte Karotten. Zwar nicht süß, aber umsonst, dachten sich

tor hatte der Bezirksverein Mar-tinsviertel. Denn die Maschinen waren wegen eines Traktorentref-fens am Wochenende auf dem Oberfeld überraschend knapp geworden, hatte Werner Seibel berichtet. Aber er konnte sein Tempo-Dreirad aktivieren, und so begrüßte auch das Watzeviertel die Eberstädter. Den Preis als cooler Kerwevader auf dem Umzug er-„fuhr“ sich Ernst Lach aus der Heimstä-tensiedlung auf dem Trike, chauffiert vom sonnenbebrillten BKV-Vorsitzenden Hans-Jürgen Luft.

Aber auch der schönste Frühschoppen endet irgendwann. Oberbürgermeister a. D. Walter Hoffmann („Als Pensionär habe ich heute noch ein Programm zu absolvieren.“) verabschiedete sich von seinen Nachfolgern mit den Worten „Noch ein fröhliches Regieren“. Was Reißer und Schellenberg angesichts der Hinterlassenschaft mit einem bitteren Lachen quittierten. Weitere Bilder von der „Ewwerschter Kerb 2011“ sind unter [www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de) in der Bildergalerie zu sehen.

Helfen ist unsere Aufgabe

**ASB**  
Arbeiter-Samtarbeiter-Bund

**\*Menü-Service\***  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

**\*Krankenfahrdienste\***  
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

**\*Hausnotrufzentrale\***  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

**\*Erste-Hilfe Ausbildung\***  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

**\*Häusliche Krankenpflege\***  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

**ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50**  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
[www.asb-darmstadt.de](http://www.asb-darmstadt.de)

# Sonne satt hoch über der Stadt



**FESTPLATZ MIT FERNSICHT.** Am 7. August lud die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe zum Sommerfest auf die Ludwigshöhe ein. Das Glück war den „Lappings“ und ihren Gästen hold: Einer der wenigen Sonntage des Jahres machte das Fest wieder ein-

mal zum vollen Erfolg und garantierte beste Aussicht – ob vom Ludwigsturm oder von der Terrasse. Weitere Fotos vom BBL-Sommerfest sind unter [www.raf-hellriegel-verlag.de](http://www.raf-hellriegel-verlag.de) in der Bildergalerie zu finden. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

## BBL-Sommerfest: Punkt sieben Minuten nach 11 Uhr kam die Sonne

BESSUNGEN (rh). Kaum jemand, der frühmorgens aus dem Fenster schaute, hätte geglaubt, dass sich an diesem Sonntag der Himmel noch öffnen sollte. Die ganze Nacht über Dauerregen, gepaart mit kühlen herbstlichen Auguststürmen und dicken Cumuluswolken waren die äußeren Anzeichen dieses morgendlichen 7. August. Einzige optimistische Ausnahme: die Rothemden der BBL, der Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe. Hatten sie an diesem Tag doch auf den Hausberg zum Sommerfest eingeladen. Und die Optimisten sollten recht behalten. Punkt 11:07 Uhr blinzelte die Sonne freundlich und warm durch die Wolkendecke und übernahm von Stund an die Alleinherrschaft über das Firmament.

„Die Bessunger haben eben einen guten Draht nach ganz oben“, freute sich nicht nur Klaus-Dieter Schmidt, stellvertretender BBL-Vorsitzender. Und während die Damen der BBL um Ellen Uhrhan die knapp 50 Kuchen – allesamt selbstgebacken und gespendet – unter den Arkaden des Ludwigsturms aufbauten und die vom DRK Eberstadt zur Verfügung gestellte Kaffeethermophore in Betrieb nahmen, füllte sich die Ludwigshöhe zusehends. Aus allen Himmelsrichtungen kamen sie herauf, aus der Heimstättensiedlung, von Eber-

stadt, aus Mühlal und Bessungen. Georg Angrick führte 22 Sommerfrischler von der Musikakademie aus durch verschlungene Waldpfade hinauf zum Ausflugsziel. Wer nicht ganz so gut zu Fuß war, den oder die brachte Peter Dinkel in standesgemäßer Uniform kurzerhand mit seinem „Heiner-Liner“ auf die 1.000 Fuß Darmstadt lagen gestochen scharf und zum Greifen nah. Wer noch höher hinaus wollte, der kletterte die 103 Stufen hoch auf den 28 Meter hohen Ludwigsturm und genoss die Rundumsicht über Eberstadt, hinüber nach Ludwigshafen und Mannheim bis hin zum zum Donnersberg. Beim Abstieg lud eine Sekt-

launter Ex-Oberbürgermeister Walter Hoffmann mit Gattin Gabi dazu, mitsamt weiterer zweier selbst gebackener Kuchen. „Hier sind viele Menschen, die wir mögen, daher kommen wir auch immer wieder gerne rauf“, sagen beide übereinstimmend. Gegen 16 Uhr war die Kuchentheke geplündert und die Kaffeekannen geleert. Dennoch verweilten die Menschen an diesem schönen Sommertag und blieben bei einem Glas Gies-Wein oder einem gekühlten Darmstädter Pils, bis die letzten Sonnenstrahlen am Horizont verblassten. „Für den einen oder anderen Sonnenbrand können wir zwar nichts“, zog Landzettel abends Bilanz, „aber wir danken den äußeren Umständen, den Hunderten von Leuten, die heute hier waren und den über 20 Helferinnen und Helfern der BBL sowie den D.A.U.S., ohne die auch bei noch so schönem Sommerwetter noch lange kein Fest zustande käme“.

Grünes Sommerfest

Sonntag, 21. August ab 15 Uhr Hofgut Oberfeld

Liveprogramm, Essen & Trinken

Radtour vom Luisenplatz zum Hofgut, Abfahrt 13.30 Uhr

über dem Meer. Eine spontane Heinz-Erhardt-Parodie bringt Komödiant Dinkel ebensolchen spontanen Applaus. Die zahlreichen Bänke und Tische sind schnell belagert und wer einen Platz auf der Terrasse einnahm, wurde mit einem Panooramablick belohnt, der seinesgleichen sucht. Ob die Skyline von Frankfurt, der Flughafen mit den startenden und landenden Flugzeugen, die Städte Wiesbaden, Griesheim, und natürlich

bar auf der unteren Plattform des Turms zu einem gut gelaunten Pausch ein. Belagert wurde auch der Abenteuerspielplatz im Wäldchen gegenüber der Ludwigsklaus, und zwar von den Kleinen, Kleinsten und Mittleren. Beim Schatzsuchen mit Helga Nos hatten die Kids ebenso viel Spaß wie beim Balancieren, Turnen und Kunststückchenmachen im Zirkus „Hallöchen“. Am Nachmittag gesellten sich ein äußerst gut ge-

## STELLENMARKT

MÄLLER

BÄCKEREI & KONDITOREI

Wir backen gerne!

Und Sie haben Spaß am Verkaufen?  
Sie sind zuverlässig und adrett?

Wir bieten Ihnen eine Teil- oder Vollzeitstelle bei übertariflicher Bezahlung an.

Schriftliche Bewerbungen mit Bild richten Sie bitte an

Bäckerei & Konditorei Müller  
z.Hd. Herrn Ulmers  
Grafenstraße 37  
64283 Darmstadt

Gfde

Louise-Dittmar-Haus  
Alten- und Pflegeheim

Rüdesheimer Straße 115 · 64295 Darmstadt  
Tel. 061 51-965 40

Wir sind ein großer diakonischer Rechtsträger und gehören zur evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt

Präsenzkräfte für den Bereich für Menschen mit Demenz

in Teilzeit 50% und auf 400-Euro-Basis.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit Freude an der Arbeit mit alten Menschen, mit hauswirtschaftlichen und kommunikativen Fähigkeiten. Die Vergütung richtet sich nach der KDAVO. Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen richten Sie an o.g. Adresse.

„Singen macht Freude und Freunde“  
DARMSTADT (ng). Im Rhythmus von drei Jahren präsentieren sich Darmstädter Chöre ihrem Publikum. Für viele Ohren ist auch in diesem Jahr wieder etwas dabei, von Klassik bis Pop. Der Sängerkreis Darmstadt-Stadt lädt in Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt am 28. August um 18 Uhr zu einem Chorkonzert im Großen Haus des Staatstheaters Darmstadt unter dem obigen Motto ein. Saalöffnung ist bereits ab 17 Uhr, der Eintritt kostet 8 Euro. Eintrittskarten gibt es bei folgenden Vorverkaufsstellen: Merlaus Hofladen, in Arheilgen, Schaulade Ritzler in Eberstadt, Kranich-Apotheke am See in Kranichstein, Kiosk und Postagentur Müller in Wixhausen und bei allen teilnehmenden Vereinen sowie ab 17 Uhr an der Abendkasse.

## „Ramscht“ eröffnet den Mühltaler Kerwereien



BESTENS GELAUNT startete der Mühltaler Ortsteil Nieder-Ramstadt am 5. August in die Kerwefaison. Im Ortskern wehte vier Tage lang der Duft von frisch gebrannten Mandeln und Popkorn zwischen Schiffschaukel, Kinderkarussell und Auto-Scooter. Auch der Kerwewegzug am Sonntag (7.) lockte zahlreiche Schaulustige auf die Straßen. Die kleinen Zuschauer wurden von den vorbeiziehenden Vereinen und Vereinigungen mit Bonbons und Gummibärchen bedacht, während die Erwachsenen mit Apfelwein und Bier verwöhnt wurden. Vitamine gab es vom Obst- und Gartenbauverein, der Äpfel und Möhren verteilte. Als nächstes folgen nun die Kerwe in Traisa sowie in Waschenbach. Heute (19.) startet um 18 Uhr das Kerwetreiben im Mühltaler Ortsteil Traisa. Nach dem Stellen des Kerwebaums wird das erste Fass Bier angezapft und „Pfund“ sorgt ab 21 Uhr für Stimmung. Am Samstag (20.) folgt um 21 Uhr Musik von „Mamas Helden“ und die Kerwe-Show. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit dem Gottesdienst auf dem Datterichplatz. Nach dem Festumzug (Beginn 14 Uhr) und der Kerweredd folgt um 16 Uhr die Kerweolympiade und Musik mit Yvette Nieder. Den Ausklang macht am Montag (22.) die Band „Different Faces“ und das große Feuerwerk. Am 26.8. um 20 Uhr wird in Waschenbach der Bieranstich begangen und um 20.30 Uhr ist „Sushiduke“ zu Gast. Gegen 21.40 Uhr wird das Kerwewochenende mit dem traditionellen Brillant-Feuerwerk begrüßt. Am Samstag (27.) heißt „So Green“ ein, am Sonntag steht nach dem Kerwewegzug (Beginn 14 Uhr) und der Kerweredd das „Schrammel-Duo“ bereit. (Bild: Petra Heléne)

## CDU Heimstätte trotz dem Regen



BEI IHREM SOMMERFEST am 6. August konnte die CDU Heimstättensiedlung trotz des regnerischen Wetters zahlreiche Gäste begrüßen, darunter MDL Karin Wolff und Irmgard Klaff-Isselmann, sowie Stadtverordnete und Mitglieder des Magistrats. Viele Bürger aus der Heimstättensiedlung hatten den Weg zur VGH gefunden, um es sich bei Kaffee, Kuchen, gekühlten Getränken und Leckereien vom Grill gut gehen zu lassen. Für die Unterhaltung mit Livemusik sorgte Peter Meyer. (Bild: Veranstalter)

**Wallner**  
... SOFANTASTISCH!

- Aufarbeiten
- Neubeziehen
- Polstermöbel-Ausstellung
- Innenl. Sonnenschutz
- Gardinen

**Wir brauchen Platz!**

**Ausstellungsstücke reduziert sofort lieferbar**

Wallner Polstermöbel & Deko e.K. (Klöss)

**P im Hof**

Bessunger Straße 33-35  
64285 Darmstadt  
Tel. 06151-63573  
Mo.-Fr. 9-12 und 14-17 Uhr  
Sa. nach Vereinbarung  
[www.raumausstattung-wallner.de](http://www.raumausstattung-wallner.de)



# IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

## Ab dem 29. August ist der EAD am Sensfelderweg 33 zu erreichen Neuer Standort auf dem Knell-Gelände

DARMSTADT (hf). Der Umzug des EAD von seinen drei Betriebsstätten – der Niersteiner, der Gräfenhäuser und der Haasstraße – auf den neuen Betriebsstandort, die so genannte „Knell“

hob bei einem Presserundgang am 11. August hervor: „Innerhalb von 14 Monaten wurde auf dem 42.000 Quadratmeter großen Grundstück ein Betriebsgelände errichtet, das alle Erfordernisse

gestaltete Recyclingstation mit Sonderabfall-Sammelstelle. Längere Öffnungszeiten und eine erweiterte Palette an Abfallarten verbessern das Entsorgungsangebot.“

Ab dem 29. August ist der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen wie folgt zu erreichen: Sensfelderweg 33, 64293 Darmstadt, Hotline 01803-133310 (dtms, 0,09 €/Min. aus dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.), Mail [ead@darmstadt.de](mailto:ead@darmstadt.de), Internet: [www.ead.darmstadt.de](http://www.ead.darmstadt.de). Alle Bürger sind außerdem ein-

geladen, das neue Betriebsgelände zu erkunden: Der EAD feiert in diesem Jahr 125 Jahre Stadtreinigung und weicht das neue Gelände in diesem Rahmen am 17. September ein. Von 10 bis 15 Uhr wartet ein buntes Programm mit vielen Unterhaltungsmöglichkeiten und spannenden Informationen rund um das EAD-Dienstleistungsspektrum auf die Gäste.



„WIR SORGEN FÜR MORGEN“. Nicht nur ein neuer Slogan steht für den Umbruch beim EAD: Neben dem Standort (im Bildhintergrund das neue Verwaltungsgebäude im Sensfelderweg), der am 29. August bezogen wird, ändert sich auch die Bezeichnung des städtischen Eigenbetriebs. Dieser heißt nun „Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen“. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

rückt näher: Ab dem 29. August ist der EAD am neuen Standort Sensfelderweg 33 in Darmstadt zu erreichen. Stadträtin und Baudezernentin Brigitte Lindscheid

des gewachsenen Dienstleistungsunternehmens an einem Ort bündeln konnte. Der Neubau erfüllt zugleich höchste Umweltschutzanforderungen – er ist derzeit Darmstadts größtes Passivhaus, das CO<sub>2</sub>-frei über Fernwärme des direkt benachbarten Müllheizkraftwerkes beheizt wird. Dies spart gegenüber modernen Gas-Brennwertheizungen jährlich rund 600 Tonnen CO<sub>2</sub> ein.“

Betriebsleiterin Sabine Kleindiek betonte: „Im Zuge des Neubaus hat der EAD als Umweltbetrieb auch die Chance genutzt, speziell die ökologischen Gesichtspunkte einfließen zu lassen. Im Sinne eines modernen Dienstleistungsbetriebs wurde besonderes Augenmerk auf Umweltbewusstsein und nachhaltiges Wirtschaften gelegt. So verfügen die Dächer der Fahrzeughalle sowie des Werkstattgebäudes über eine Photovoltaikanlage, die Errichtung des Verwaltungsgebäudes erfolgte im Passivhausstandard und ein intelligentes Wasserkonzept mit Regenwassernutzung sorgt für eine jährliche Wassereinsparung von rund 4.000 Kubikmeter.“

Bei der Planung des neuen Betriebsstandorts hat der EAD besonderen Wert auf die Serviceoptimierung für die Bürgerschaft gelegt. Der Kundenbereich für die direkte Annahme von Abfällen verfügt über eine großzügig

Die öffentlichen Sammelstellen sind über eine separate Zufahrt erreichbar, was den Verkehrsfluss sowie die Verkehrssicherheit auf dem EAD-Betriebshof erhöht.

Mit dem Umzug wird der EAD auch seinen bisherigen Namen „Eigenbetrieb für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung der Stadt Darmstadt“ und seinen Slogan „heute für morgen entsorgen“ ändern: Der Eigenbetrieb ist in den letzten Jahren als erfolgreiches Unternehmen der Wissenschaftsstadt Darmstadt durch Ausweitung seiner Geschäftstätigkeiten und Übertragung zusätzlicher kommunaler Aufgaben kontinuierlich gewachsen. Neben seinen klassischen Aufgaben der Abfallentsorgung, der Straßenreinigung, des Winterdienstes und Schulbusbetriebes leistet der Eigenbetrieb in Darmstadt auch die Kanal- und Straßenunterhaltung, Gebäudereinigung, Hauswirtschaft, Wartung der öffentlichen Toilettenanlagen und betreibt das Darmstädter Krematorium sowie den Tierpark Zoo Vivarium Darmstadt.

Um den neuen Aufgaben und Dienstleistungen in vollem Umfang auch im Namen gerecht zu werden, nennt sich der EAD mit Datum des Umzugs: „Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen“. Der Slogan ändert sich in: „wir sorgen für morgen“.

**Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann**

- Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
- Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

**K. Waßmann GmbH**  
Schreinerei-Glaserei  
Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt  
Tel. (0 61 51) 5 52 93



**Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst**

- Reparaturen • Wartung • Absicherung

**Garten- und Landschaftsbau**  
**Manfred Else** Gärtnormeister

**Die neue Hofeinfahrt?**  
**Dauerpflege für Ihren Garten?**  
**Endlich einen Quellstein?**  
**Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?**  
**Den Garten neu gestalten?**

*Wir verwirklichen Ihre Wünsche - auch bei kleinen Geldbeuteln!*

**GARDENA**  
Competence Partner

Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224  
Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • [www.galaba.de](http://www.galaba.de)

**Immobilienverkauf und Vermietung: Kostenlose Tipps für Ihren Erfolg!**



Ob Vermietung, Verkauf oder Kapitalanlage. Wir bieten wir Ihnen kostenlose Tipps rund um Ihre Immobilie auf unserer Webseite:  
**Besuchen Sie uns auf [www.racano.de](http://www.racano.de)**  
Racano Immobilien – Gennaro Racano  
06151/5016371

**STRAUB** GmbH

Spenglerei und Installation  
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

HOLZBAU GMBH

**DÄCHERT**

ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- NEU! • PHOTOVOLTAIK, SOLARWÄRME
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52  
[www.holzbau-daechert.de](http://www.holzbau-daechert.de)

**Die Fernsehritzen**

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ 933553  
Kabel- und Sat-Empfang.  
☎ 37 42 32

Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
[info@fernsehritzen.de](mailto:info@fernsehritzen.de)  
[www.fernsehritzen.de](http://www.fernsehritzen.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

**Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!**

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung

**Asphaltbau & Bürstadt Armbruster**

Fachbetrieb nach §19 WHG  
Telefon 0 62 06-750 11  
[www.asphaltbau-buerstadt.de](http://www.asphaltbau-buerstadt.de)

50 Jahre

**ROSS**  
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 59682  
E-Mail: [wilhelm.rosskg@t-online.de](mailto:wilhelm.rosskg@t-online.de)

**Faszination Polstern & Restaurieren**

Polstern ist nicht nur ein Handwerk, es ist eine wahre Kunst.

Alte Stücke, die von Jahrzehnten gezeichnet sind, die Geschichten über ihre Lebensspuren erzählen könnten, werden mit neuem Glanz versehen.

Für die erforderliche Sorgfalt bei der Restaurierung sorgen wir und erfüllen Ihnen natürlich auch alle anderen Wünsche rund ums Polstern.

**Kniess**  
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 0 61 51 / 5 44 07 o. 53 70 62  
[www.raumausstattung-kniess.de](http://www.raumausstattung-kniess.de)

**KLEINANZEIGEN**

**„Singende, klingende Heimat“**  
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder  
Im Buchhandel erhältlich für € 5,50

Stimme Klaviere.  
☎ 0170/4131710

**Sommerfest der SPD Bessungen**

BESSUNGEN (ng). In der wunderschönen Kulisse der Orange-rie (Ruckhaltebecken) lädt die SPD Bessungen dieses Jahr wieder zum Sommerfest ein. Am 21.8. zwischen 11 und 18 Uhr sind alle Bürger herzlich willkommen, bei Kaffee und Kuchen oder Grillwurst und Bier das gesellige Beisammensein zu genießen. Auch für Kinder steht ein umfangreiches Unterhaltungsangebot bereit.

**FREI- UND HALLEN- PLÄTZE**  
www.tennisanlage-leppsteinwiesen.de  
Tel. 0 61 54/8 25 82

**Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger**

**Herausgeber, Satz, Gestaltung:**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Waldstraße 1  
64297 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
Caro-Druck GmbH  
Kasseler Straße 1a  
60486 Frankfurt

**Redaktion:**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Dorothee Schulte (dos)  
Marc Wickel (mow)  
Petra Helène (pet)

**Anzeigen:**  
Ellen Hellriegel

**Bilder:**  
Ralf Hellriegel (rh),  
Chris Bauer (cb),  
Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
Direktwerbung Shahid  
Einsteinstraße 9  
63303 Dreieich

**Erscheinungsweise:**  
14täglich freitags,  
kostenlos an alle Haushalte  
in Bessungen, Eberstadt,  
der Heimstätteniedlung und  
Mühltal, sowie an diversen  
Ablagestellen in der  
Darmstädter Innenstadt.

**Auflage:**  
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
Wir speichern personenbezo-  
gene Daten im Rahmen der  
Geschäftsbeziehungen und  
verarbeiten diese innerhalb  
unseres Unternehmens.  
Diese Mitteilung erfolgt in  
Erfüllung der gesetzlichen  
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen  
wir je nach vorhandenem  
Platz; Kürzungen behalten wir  
uns vor. Für die Gestaltung  
und Ausführung von Text und  
Anzeigen Urheberrecht beim  
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

**Medienpartner**  
Vorhang Auf Verlags GmbH



**Leckereien vom „Lappings“**



NEU IN BESSUNGEN. Pizza, Pasta, Döner und mehr sind seit Kurzem im „Lappings“ in der Heidelberger Straße 102 zu haben. Inhaber Mustafa Kocahal stillt hier mit frischen und leckeren Zutaten den großen und kleinen Hunger – sowohl zum Essen direkt vor Ort als auch zum Mitnehmen. Zu den Spezialitäten des Hauses zählen saftiger Mozzarella al Forno, knuspriger überbackener Dürüm oder ein schmackhaftes Gemüsegratin. Das „Lappings“ ist montags bis samstags von 11-23 Uhr und sonntags von 12-23 Uhr geöffnet, Speisen können unter Telefon 06151-1015930 vorbestellt werden (nur Selbstabholung).

(Bild: Ellen Hellriegel)

**Wenn Einschlafen zur Qual wird**

BESSUNGEN (hf). Mehr als vier Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Schlafstörungen. Dies hat die aktuelle Studie der Krankenkasse DAK, der „Ge-

sundheitsreport 2010“ mit dem Schwerpunktthema Schlaf ergeben. Ein erholsamer Schlaf ist wichtig für das körperliche und seelische Wohlbefinden. Doch sowohl die Angst um den Job in Zeiten der Wirtschaftskrise, als auch private Sorgen rauben mittlerweile vielen Menschen den Schlaf. Die Schlafdauer und die Art des Schlafes verändern sich im Laufe des Lebens. „Der Bedarf wird kontinuierlich weniger“, weiß AVIE-Apotheker Michael Staudt von der AVIE Liebig-Apotheke in Bessungen. „Auch Stress, Leid und Sorgen sind bekannte Ursachen für Schlafbeschwerden.“

Schlaf Forscher sprechen erst dann von Schlafstörungen; wenn der Alltag durch mangelnden Schlaf beeinträchtigt wird und sich die Betroffenen mehr als drei Mal wöchentlich müde durch den Tag quälen. „Viele kommen mit dem heutigen Zeitdruck und den Anforderungen der Familie nachts nicht mehr zur Ruhe“, so der AVIE Apotheker. Wenn Schlafstörungen über Monate hinweg andauern, können sie zu psychischen und körperlichen Problemen führen. Bei leichten Schlafstörungen sind pflanzliche Arzneimittel häufig eine sinnvolle Alternative zu den herkömmlichen Schlafmitteln. „Kräuter wie Baldrian und Hopfen und Lavendel sind mild und wirken schlaffördernd“, weiß Apotheker Staudt. Zudem können sie auch die eigentlichen Ursachen wie zum Beispiel Stress-Symptome bekämpfen. Die verschiedenen Heilmittel aus der Natur lassen sich als Kräutertextrakte, Tabletten oder Tees einnehmen. AVIE-Apotheker Michael Staudt berät seine Kunden gerne.

**halbNeun Theater**  
Sandstraße 32 · Darmstadt  
Telefon: 06151/23330  
www.local-pages.de/halbneun-theater  
Abendkasse ab 19.00 Uhr  
sonntags ab 18.00 Uhr

**SEPTEMBER 2011**

**PREMIERE!**  
Freitag, 9.9., 20.30 Uhr  
**KABARETT KABARATZ**  
„Eine sichere Bank – das unbezahlbare Programm“

Samstag, 10.9., 20.30 Uhr  
**HG. BUTZKO – „Verjübel“**

Freitag, 16.9., 20.30 Uhr  
**VANESSA BACKES – „Klassentreffen“**

Samstag, 17.9., 20.30 Uhr  
**CLAUO HERRMANN**  
„Kann ich mal Probe liegen? – Ein Mann geht einkaufen“

Donnerstag, 22.9., 20.30 Uhr  
**DAS ERSTE ALLGEMEINE BARENHÄUSER PFARRER(I)-KABARETT**  
„Mose war ein Mehrteiler“

Freitag, 23.9., 20.30 Uhr  
**ANKA ZINK**  
„Sexy ist was anderes“

Samstag, 24.9., 20.30 Uhr  
+ Sonntag, 25.9., 19.30 Uhr  
**ROBERT KREIS – „Ach, du liebe Zeit“**

Freitag, 30.9., 20.30 Uhr  
**SIMONE FLECK**  
„Henne sucht Hengst“

**VORVERKAUF:**  
Deutsches Reisebüro,  
Tel.: 0 61 51/2 97 40

**Ticketshop Luisencenter,**  
Tel.: 0 61 51/2 79 99 99

**FRITZ tickets & more,**  
Tel.: 0 61 51/27 09 27

**MERCK**

**GESCHÄFTSWELT-INFOS**

**Neue Azubis bei Volksbank und Sparkasse**



**START INS ARBEITSLEBEN.** Mit acht neuen Auszubildenden und drei Jahrspraktikanten startet die Volksbank eG Darmstadt, Kreis Bergstraße, in das neue Ausbildungsjahr (Bild oben). Unter Berücksichtigung der neuen Berufsstarter stehen bei der Volksbank derzeit 24 Personen in der Ausbildung. Vorstandsvorsitzender Walter Konrad kündigte in seiner Begrüßung an, in den nächsten Jahren, wenn die so genannten doppelten Jahrgänge ihr Abitur machen, weitere Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen. „Wir wollen mit dieser Maßnahme möglichst vielen jungen Menschen eine Ausbildung ermöglichen“. Auch bei der Sparkasse Darmstadt begann am 1. August für 21 Auszubildende und einen Studenten der berufliche Werdegang in der Finanzbranche (Bild unten). Somit wird das Geldinstitut auch in diesem Jahr seiner Position als einer der größten Ausbildungsbetriebe in Südhessen für den Beruf Bankkauffrau/-kaufmann gerecht. (Bilder: VoBa/Sparkasse)



**Wahlkreiswanderung mit Brigitte Zypries: Rundgang durch Bessungen**

BESSUNGEN (hf). Die Wahlkreiswanderungen der Darmstädter SPD-Bundestagsabgeordneten Brigitte Zypries erfreuen sich jährlich großer Beliebtheit. Am 5. August war Bessungen das Ziel. Rund 60 Teilnehmer nahmen das Angebot an und informierten sich bei einem Rundgang von über den Stadtteil Bessungen, geführt und organisiert von Wolfgang Emmerich. Ausgangspunkt war die Comedy Hall, in der Roland Hotz, Chef des Kikeriki Theaters, die Teilnehmer begrüßte. In der Niederstraße hatte der Hausherr des Henkershauses, Dr. Fries seinen Hof geöffnet. Über den Prinz-Emil-Garten erreichte die Gruppe die Goethestraße, wo Brigitte Zypries die Umbauarbeiten des

Bauvereins an einigen Wohnblocks selbst erklärte. Die benachbarte Schader-Stiftung und der Wolfskehl'sche Garten waren die nächsten Ziele. Durch die neue Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Loos wurde der jüdische Friedhof erreicht. Hier begrüßte Moritz Neumann, Vorsitzender der jüdischen Gemeinde Darmstadt, die Teilnehmer. Die Abschlussrast in der Gaststätte „Rühmanns“ wurde über die Orangerie und den Bessunger Leuchtturm erreicht.

**DECHERT BESTATTUNGEN**

**Ratgeber Bestattung**

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöbstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert  
Ludwigshöbstraße 46  
64285 Darmstadt  
☎ 0 61 51-9 68 10  
www.dechert-bestattungen.de

**Fleischwurstfest**

DARMSTADT (ng). Der Fleischchor Darmstadt 1903 lädt am Sonntag (21.) ab 11 Uhr zu seinem traditionellen Fleischwurstfest ein. Auf dem Marienhof in Weiterstadt (Schleifweg 3) warten neben heißer Fleischwurst und Hausmacher Wurststeller ab 14 Uhr auch Kaffee und Kuchen auf die Gäste.

**SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN:** info@ralf-hellriegel-verlag.de  
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



# TERMINKALENDER

## BESSUNGEN



### ALLGEMEINES

**Int. Waldkunstzentrum (IWZ)**  
Ludwigshöhr. 137  
20.8. Kinderworkshop für kleine Jäger und Sammler, Infos unter [www.vogelfrei.info](http://www.vogelfrei.info)



### KULTURELLES

**Bessunger Knabenschule**  
19.+20.8., jew. 20.30h, + 21.8., 19h „unzertrennBAR“ – Absolutentenshow der staatl. Schule für Akrobatik, Berlin  
27.8., 19h Benefizabend der Senegalhilfe

**Comedy Hall**  
19., 20., 22.-27., 29.-31.8., jew. 20.30h + 21., 28.8., jew. 19h „Schneewittchen“  
1.9., 20.30h „Hinter-Hof-Story“

**Nachbarschaftsheim DA e.V.**  
Schlösschen Prinz-Emil-Garten  
Info/Anmeldung Tel. 63278  
24.8., 14-17h Sommertanz mit Gesang u. Livemusik  
24.8., 15-16.30h Geschichten vorlesen mit Romy (ab 5 J.)  
29.8., 15-18h Bücherflohmarkt  
29.8., 15-18h Bücherflohmarkt für Kinder (ab 6 J.)  
31.8., 19h Vernissage Kathrin Schmidtke: „Phantasien in Wachs“ (Ausstellung bis 29.9. Mo.-Fr. 10-17 Uhr)  
**Bessunger Forstmeisterhaus**  
19./26.8.+2.9., jew. 15-17h Bumerang basteln (6-12 J.), nur mit Anmeldung



### KIRCHLICHES

**Ev. Andreasgemeinde**  
21.8., 10h Gottesdienst mit Abendmahl, Altenhaus Heimathaus,  
11h Familiengottesdienst

**Ev. Paulusgemeinde**  
21.8., 10h Familiengottesdienst, Verabschiedung Pfr. Jäger, anschl. Gemeindefest  
28.8., 10h Abendmahls-gottesdienst

**Ev. Petrusgemeinde**  
sonntags 10h Gottesdienst

**Kath. Pfarramt Liebfrauen**  
sonntags 10h Hochamt  
1. u. 3. Sonntag im Monat  
10h Kindergottesdienst

## DARMSTADT



### ALLGEMEINES

**DRK**  
Anmeldung 06151/3606-671  
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15

**Netzwerk Naturpädagogik DA**  
28.8. Naturerlebnistag Bessunger Jugendhof, Infos unter [www.naturpaedagogik-darmstadt.de](http://www.naturpaedagogik-darmstadt.de)

**Rheuma-Liga Hessen**  
Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, Tel. 06151-3931246

**Sozialpsychiatrischer Verein**  
Donnerstags, 15.30-17h „Donnerstagsgruppe“ – offene Gruppe für ältere Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, Tagesstätte am Hundertwasserhaus, Bad Nauheimer Straße 7



### KULTURELLES

**Dinkel Comedy**  
28.8., 19.30h „1. Darmstädter

Adressbuch-Lesung“, Gaststätte Gebhardt, Robert-Schneider-Str. 61, Eintritt frei, Reservierung unter Tel. 713728

**Springflute**  
20.8., ab 20h Vereinsjubiläum der SG Eiche, SG-Eiche-Halle

## EBERSTADT



### ALLGEMEINES

**ASB**  
Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen:

## Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 06151-9518088  
Telefax: 06151-9519362  
[www.daechert-online.de](http://www.daechert-online.de)

Reiner Dächert **Immobilien**

## „Phantasien in Wachs“



SCHON IM ALTEN ÄGYPTEN wurde die so genannte „Encaustic“-Technik angewandt. Die Farbpigmente bleiben unversehrt und unempfindlich gegen Feuchtigkeit und Licht, das Wachs verleiht ihnen Leben und Brillanz. Auch Kathrin Schmidtke arbeitet mit dieser Technik und stellt ihre „Phantasien in Wachs“ ab dem 31. August im Prinz-Emil-Schlösschen vor. Die Vernissage findet um 19 Uhr statt. Die Bilder sind bis zum 29. September montags bis freitags von 10-17 Uhr im Schlösschen zu sehen.

(Bild: Veranstalter)

## Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11  
64297 Darmstadt  
**Bezirksverwalter**  
Achim Pfeiffer  
Tel.: 06151-13 2424  
Fax: 06151-13 3452  
E-Mail: [bv\\_eberstadt@darmstadt.de](mailto:bv_eberstadt@darmstadt.de)  
**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr  
Mi. 14 - 18 Uhr  
**Meldestelle Eberstadt**  
Vorsprache nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter  
Tel.: 06151-13 2423 innerhalb der folgenden Zeiten:  
Mo., Mi., Fr. 8 - 11:30 Uhr  
Mi. 14 - 17:30 Uhr  
**Ortsgericht Eberstadt**  
Ortsgerichtsvorsteher:  
Kurt Seeh  
Tel.: 06151-13 3717  
Fax: 06151-13 3452  
Öffnungszeiten:  
Mi. 8:30 - 12 Uhr  
16 - 17:30 Uhr  
**Schiedsamt Eberstadt**  
Schiedsmann:  
Karl-Heinz Dullinger  
Tel.: 06151-13 2889  
Fax: 06151-13 3452  
Sprechzeit:  
Mo. 14 - 15:30 Uhr

## Wissenschaft trifft Science Fiction

EBERSTADT (ng). Am 27. August laden der Science Fiction Treff Darmstadt und der Science Fiction Club Deutschland e.V. alle Freunde dieses Genres, sowie alle Liebhaber von Astronomie und Raumfahrt zu einem besonderen Event ein. Von 11 bis 22 Uhr werden sich im Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt (Schwanenstraße 42) im Rahmen einer öffentlichen Info-messe Interessensgruppen aus allen Bereichen der Phantastik

NEU WARENDEUTSCH  
**BESSUNGER**  
**LOKALANZEIGER**  
Wo Kulturelles auf Informatives trifft ...

(von Star Wars über Star Trek, Raumpatrouille Orion oder Stargate, aber auch Literatur, Filmprojekte und vieles mehr) und zum ersten Mal auch aus den Bereichen Astronomie und Raumfahrt der Öffentlichkeit präsentieren. Damit dieser Tag auch optisch ein besonderes besonderes Highlight darstellt, wird der Ernst-Ludwig-Saal im Ambiente der fiktiven Weltraumbar „Old Rocketman“ dekoriert werden. Der Eintritt beträgt 5 Euro, Jugendliche und passend kostümierte 3 Euro, Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt.

WILLENBÜCHER  
**BESTATTUNGEN**  
seit 1868 im Familienbesitz  
„Die wir geliebt und die uns sterben, sind überall, wo wir sind.“  
[Augustinus]  
Telefon 0 61 51 - 6 47 05  
Herweg 6-8 64285 Darmstadt [www.willenbuecher.de](http://www.willenbuecher.de)

## WICHTIGE RUFNUMMERN

☐ Apothenknotdienst	0180-1555779317 <a href="http://darmstadt-online.de/notdienst">http://darmstadt-online.de/notdienst</a>
☐ Ärztlicher Bereitschaftsdienst	06151-896669
☐ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
☐ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
☐ Bürgerbüro West	06151-3912880
☐ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-177460
☐ DRK Pflege, Hausnotruf, Mahlzeitendienst	06151-3606611
☐ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151-3606680
☐ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
☐ Frauenhaus	06151-376814
☐ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
☐ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-1417-0
☐ Gesundheitsamt	06151-3309-0
☐ Giftnotrufzentrale	06131-19240
☐ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
☐ Krankentransport	06151-19222
☐ Medikamentennotdienst	0800-1921200
☐ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595
☐ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-783065
☐ Polizei-notruf	110
☐ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
☐ Telefonseelsorge	0800-1110111 u. 0800-1110222
☐ VdK – OV Darmstadt	06151-426476
☐ Zahnärztlicher Notdienst	06151-896669

## Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!  
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)

Tel. 0800-1921200  
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehest mögl.)  
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050

**DRK Tageszentrum für Menschen mit Demenz**  
Heidelberger Landstraße 383  
27.8., 10h Informationsveranstaltung mit Vortrag (10.30h) und Besichtigung

**Kurt-Steinbrecher-Haus**  
Nussbaumallee 12  
27.8., 14.30-18 Uhr Sommerfest im Garten mit Flohmarkt und Tombola

**Odenwaldklub OG Eberstadt**  
21.8. Grillfest in Eberstadt, Info 06151-51212 (Müller)



### KIRCHLICHES

**Ev. Christuskirchengem.**  
21.8., 10h Gottesdienst  
28.8., 10h Familiengottesdienst zum Gemeindefest, Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

**Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd**  
21.8., 11h Gottesdienst  
28.8., 11h Gottesdienst

**Ev. Marienschwesternschaft**  
21.8., 9.30h Messe mit Abendmahl  
28.8., 9.30h Messe mit Abendmahl, 16h Israelfeier

**Ev. Stadtmission Eberstadt**  
sonntags 10h Gottesdienst

**Kath. Kirche St. Georg**  
21.8., 9h Eucharistiefeier  
28.8., 9h Eucharistiefeier  
**Kath. Pfarrgemeinde St. Josef**  
21.8., 10.30h Eucharistiefeier, Kindergtd. im Pfarrheim  
28.8., 10.30h Eucharistiefeier, Kindergtd. im Pfarrheim

## HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



### KIRCHLICHES

**Ev. Matthäusgemeinde**  
21.8., 17h Themen-Gottesdienst  
28.8., 10h Gottesdienst

**Kath. Pfarramt Heilig Kreuz**  
21.8., 10h Familienmesse und Sommerfest

## MÜHLTHAL



### ALLGEMEINES

**Sportabzeichengruppe Traisa**  
20.8., 9h Nordic Walking, Sportplatz Traisa; Anmeldung unter Tel. 147683,  
14h Radfahren (300m und 500m), Treffpunkt Schwimmbad Traisa  
1.9., 18h Leichtathletik, Sportplatz Traisa



### KIRCHLICHES

**Ev.-Freik. Gemeinde Mühlthal**  
sonntags, jeweils 10h Gottesdienst mit Kindergruppe